

GEMEINDERAT



Geschäft 4352A

**Abrechnung betreffend
Rückbau der gemeindeeigenen Gebäude der
Schulanlage Bettenacker und Rückbau der
Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 16. Dezember 2020

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Planungsphase	3
3. Ausführungsbeschriebe	4
3.1 Ausführungsbeschrieb Rückbau gemeindeeigene Gebäude Schulanlage Bettenacker	4
3.2 Materialbilanz und Entsorgungswege Schulanlage Bettenacker	6
3.3 Ausführungsbeschrieb Rückbau Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse	8
3.4 Materialbilanz und Entsorgungswege Schulanlage Bettenacker	10
4. Meilensteine	11
4.1 Meilensteine Rückbau gemeindeeigene Gebäude Schulanlage Bettenacker	11
4.2 Meilensteine Rückbau Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse	11
5. Kreditabrechnungen	12
5.1 Abrechnung Rückbau gemeindeeigene Gebäude Schulanlage Bettenacker	12
5.2 Abrechnung Rückbau Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse	13
6. Anträge	14

Beilage/n

- Keine

1. Ausgangslage

Basierend auf der Immobilienstrategie (Stand Februar 2017, Geschäft 4270A) und auf dem am 20. Juni 2017 vom Einwohnerrat genehmigten Verpflichtungskredit für die Rückbauplanung mit Ausschreibung (Geschäft 4333) hat die Legislative am 5. Dezember 2017 über den Bericht betreffend Rückbau der gemeindeeigenen Gebäude der Schulanlage Bettenacker und den Rückbau der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse beraten (Geschäft 4352) und die folgenden Beschlüsse gefasst:

"Für die Rückbauarbeiten der gemeindeeigenen Gebäude der Schulanlage Bettenacker wird einstimmig ein Kredit von CHF 1'752'000.00 inkl. 7.7% MWST genehmigt.

Für die Rückbauarbeiten der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse wird grossmehrheitlich bei einer Enthaltung ein Verpflichtungskredit von CHF 495'000 inkl. 7.7% MWST genehmigt."

Die Einwohnergemeinde Allschwil hat am 21. Juni 2017 die CSD Ingenieure AG, Pratteln, mit den Ausschreibungsarbeiten, BKP 296.1 Rückbauarbeiten für die Schulanlage Bettenacker und für die Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse beauftragt. Zwischen dem 5. Juli 2017 und dem 20. Juli 2017 wurden die Schadstoffhebungen bei der Schulanlage Bettenacker und bei der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse durchgeführt.

2. Planungsphase

Die Projektleiter von CSD Ingenieure AG, Pratteln waren sowohl für den Terminplan verantwortlich wie auch für die Kontrolle und Einhaltung der Angebote der Rückbauarbeiten von der Schulanlage Bettenacker und der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse. Der strategische Vorgang richtete sich situativ nach den jeweiligen Objekten. Dank vieler Proben der verschiedenen Bestandteile am Bau konnten mögliche Schadstoffe frühzeitig erkannt und dementsprechende Vorkehrungen bereits in der Planungsphase getroffen werden.

3. Ausführungsbeschriebe

3.1 Ausführungsbeschreibung Rückbau gemeindeeigene Gebäude Schulanlage Bettenacker

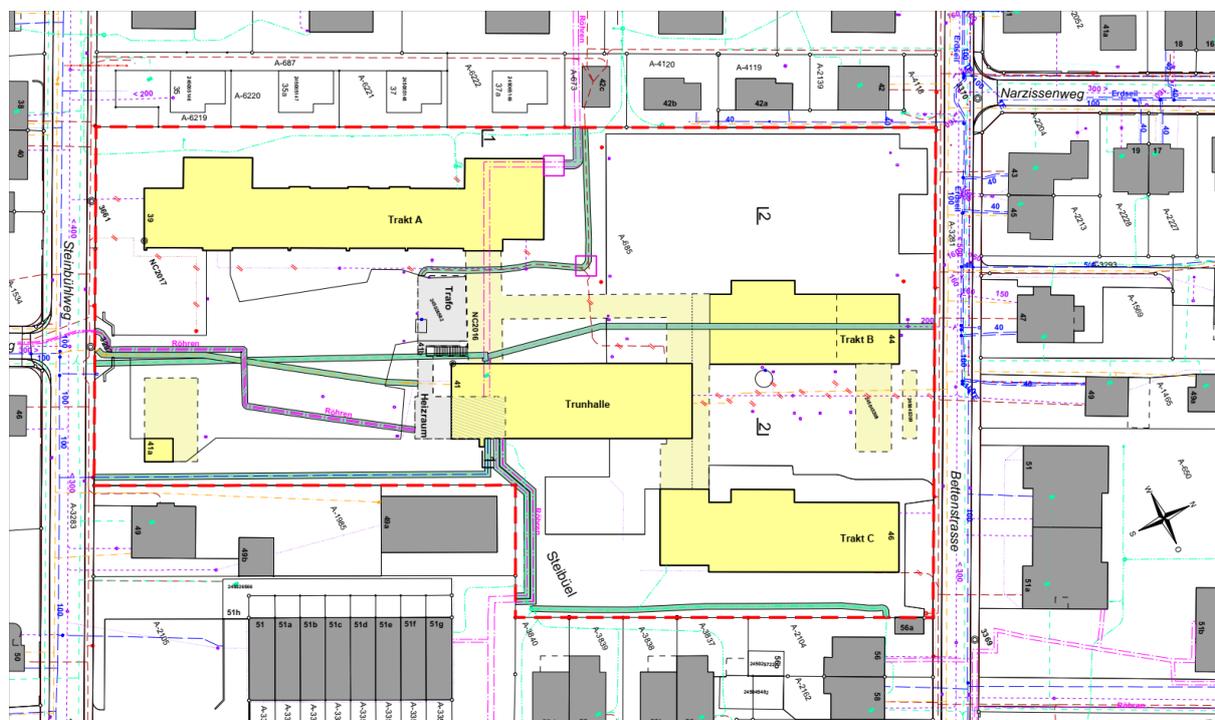


Abbildung 1: Situationsplan Schulanlage Bettenacker

Die Gemeinde Allschwil hat die bestehende und seit einiger Zeit leerstehende Schulanlage Bettenacker komplett rückgebaut. Die Schulanlage bestand baulich aus folgenden Objekten:

- Schultrakte A, B und C
- freistehender Turnhallenbau mit Hauswartwohnung und Blockheizkraftwerk (BHKW)
- Schulhof, weitgehend asphaltiert
- gedeckte Verbindungswege zwischen den Gebäuden

Die Schulgebäude wiesen jeweils ein Untergeschoss und bis zu zwei Obergeschosse auf. Die Untergeschosse der Turnhalle und der Bauten B und C waren zudem via Luftschutzanlagen miteinander verbunden.

Im Untergeschoss des ehemaligen Turnhallenbaus ist ein mit Gas betriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) von Primeo, ehemals EBM, untergebracht, das in einem Wärmeverbund das umliegende Quartier versorgt (Wärmeverbund Bettenacker). Ebenfalls dazu gehört ein 25 m³ grosser, zylindrischer Heizöltank in einem Tankkeller, welcher sich unter dem ehemaligen, noch ersichtlichen Schulhof Süd befindet. Das BHKW bleibt bestehen. Es konnte während der Bauarbeiten den Betrieb problemlos weiterführen.

Der Aushub wurde vor Ort mehrheitlich im Direktaufwad abtransportiert. Das Material wurde beurteilt und aufgrund des Fremdstoffanteils triagiert. Die verschmutzten Bereiche der Hinterfüllungen im Kellerbereich wurden während der Ausführung entfernt.

Verschmutzte Bereiche, welche auf der Parzelle vermutlich in den obersten Metern fast vollflächig vorhanden sind, wurden innerhalb der Böschungsgrenzen für den Rückbau entfernt. Leerrohre, alte, stillgelegte Leitungen, sowie allenfalls darum liegende verschmutzte Auffüllungen wurden ebenfalls nur im Bereich der Gebäude und deren angrenzenden Böschungsbereichen entfernt. Die Kofferung unter dem ehemaligen Sportplatz (Asphaltbelag) wurde während der Rückbauarbeiten beprobt und gemäss Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA) klassifiziert. Das Material wurde in Absprache mit der Bauherrin in einer Hochtemperatur-Verbrennungsanlage aufbereitet.



Abbildung 2: Rückbauarbeiten Areal Bettenacker

Alle Gebäude mit Ausnahme des BHKWs wurden inkl. Untergeschosse und Fundamentriegel rückgebaut. Im Weiteren wurden sämtliche befestigte Flächen innerhalb des Rückbauperimeters abgebrochen. Lediglich ein kleiner Teil der befestigten Flächen wurde zu Gunsten der provisorischen Freiflächennutzung bestehen gelassen. Im Anschluss wurden sämtliche Vertiefungen mit sauberem Aushubmaterial aufgefüllt und eingeebnet.

Der Standort ist nicht im Kataster belasteter Standorte Baselland (KbS BL) eingetragen. Es ist jedoch bekannt, dass im Gebiet der Gemeinde Allschwil im Bereich von künstlichen Auffüllungen und Aufschüttungen oberflächlich vermehrt Ziegelbruchstücke (mineralischer Fremdstoffanteil >5%) vorkommen können. Auf der Parzelle wurden einige Auffüllungen bzw. Hinterfüllungen, insbesondere im Bereich der Kellerwände, mit einem erhöhten mineralischen Fremdstoffanteil festgestellt, die unter fachkundiger Begleitung der regelkonformen Entsorgung zugewiesen und aus dem Rückbauperimeter entfernt wurden. Es können lokal immer noch verschmutzte Auffüllungen vorkommen. Der Standort kann jedoch weiterhin als unbelastet nach der Altlasten-Verordnung (AltIV) beurteilt werden.

Mit dem Einwohnerratsbeschluss vom 25. Oktober 2017 zum Rückbau der gemeindeeigenen Gebäude der Schulanlage Bettenacker wurde entschieden, eine Blumenwiese auf dem ganzen Areal anzusäen, analog zum ehemaligen Wegmattenpark. Während der Abbrucharbeiten wurden an verschiedenen Stellen durch Anwohnende und Einwohnerrat die Bedürfnisse nach ausreichend Erholungs- und Spielmöglichkeiten betont. Da das ehemalige Schulareal sowieso unterhaltsbedürftig war, wurde der Rückbau der gemeindeeigenen Gebäude der Schulanlage Bettenacker zur Chance für eine vielfältige, kostenneutrale Gestaltung des Freiraums. In Zusammenarbeit mit den Regiebetrieben des Werkhofs, der Organisation Hoppla-Fit und dem Regionalverband Gärtnermeister beider Basel wurde mit möglichst wenig Mitteln durch Ausschöpfung der vorhandenen Ressourcen und der Zwischennutzung gerecht ein gewinnbringendes Projekt umgesetzt.

Auf verspielte Weise ist für Freizeitaktivitäten im Grünraum ein Treffpunkt im Quartier für alle Altersgruppen entwickelt worden. Der gewonnene Freiraum ist in unterschiedliche Bereiche unterteilt und bietet ein Beachvolleyballfeld (vom Kanton Basel-Landschaft umgesetzt wegen dessen Nutzung Schulfläche Neuallschwil), eine Spielwiese mit Kinderspielplatz, eine eingezäunte Hundewiese, eine Dirtbahn, einen Naturgarten und eine Blumenwiese. Das Areal lädt zum Verweilen und Spielen ein und verhindert durch klare Zonierung in einzelne Bereiche grösseres Konfliktpotential unter den Nutzerinnen und Nutzern.

3.2 Materialbilanz und Entsorgungswege Schulanlage Bettenacker

Sämtliches Aushub und Abbruchmaterial wurde detailliert erfasst und ordnungsgemäss entsorgt.

Bauschadstoffe:

Beschreibung	Entsorgungsweg	Entsorgungsbewilligung	Entsorgung (Tonnen)
Asbesthaltiges Material	Deponie Cholwald	VeVA-Nr. 4282 00 13 von Sanierer	< 1
	Deponie Höli, BL		27
PAK-haltiges Material	BRH Willy Bürge GmbH	-	mit Belagsaufbruch entsorgt

Abbruchmaterialien:

Beschreibung	Entsorgungsweg	Entsorgungs- bewilligung	Entsorgung (Tonnen)
Belagsaufbruch (PAK <250mg/kg)	Recycling via Meyer-Spinnler AG	-	165*
Belagsaufbruch (PAK >1'000mg/kg)	BRH Willy Bürge GmbH	-	1'662
Betonabbruch	Recycling via: RB Recycling + Beton Meyer-Spinnler AG Surer Kipper AG Recycling Center Wannan AG Ultra BRAG		5'808 101 868* 18* 3'044* 1'777
Mischabbruch	BBV Breisacher Bauschutt Verwertungs GmbH Deponie Höli, BL	-	5'311 1'499 3'811
Bausperrgut, brennbar	Lottner AG Jost Transport AG	-	66 53 13
Altholz	Jost Transport AG	-	93
Aushub Typ B	Deponie Höli, BL	-	3'094
Koffermaterial >Typ E (Sonderabfall)	Export, Thermische Aufbereitung BRH Willy Bürge GmbH	Siehe Anhang H	1'054

Zugeführte Materialien:

Beschreibung	Depot / Herkunftsort	Mengen (m3 lose)
Zugeführtes Kiesmaterial	MTR Tief- und Rückbau AG: Baustelle Gotthardstrasse, Basel Baustelle Bettenstrasse 49, Allschwil Baustelle An der Hohlen Gasse, Basel Baustelle Erlenmatt, Basel Baustelle Thannerstrasse, Basel Baustelle Schützenmattstrasse, Basel Baustelle Pfaffenrainstrasse, Bottmingen Baustelle Margarethenstrasse, Basel Baustelle Klingelbergstrasse, Basel Kleinbaustellen	12'636 336 1'548 2'196 872 1'551 804 420 768 3'709 432
Humus / Oberboden	Meyer-Spinnler AG Terraluk AG	929 275* 654

3.3 Ausführungsbeschrieb Rückbau Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse

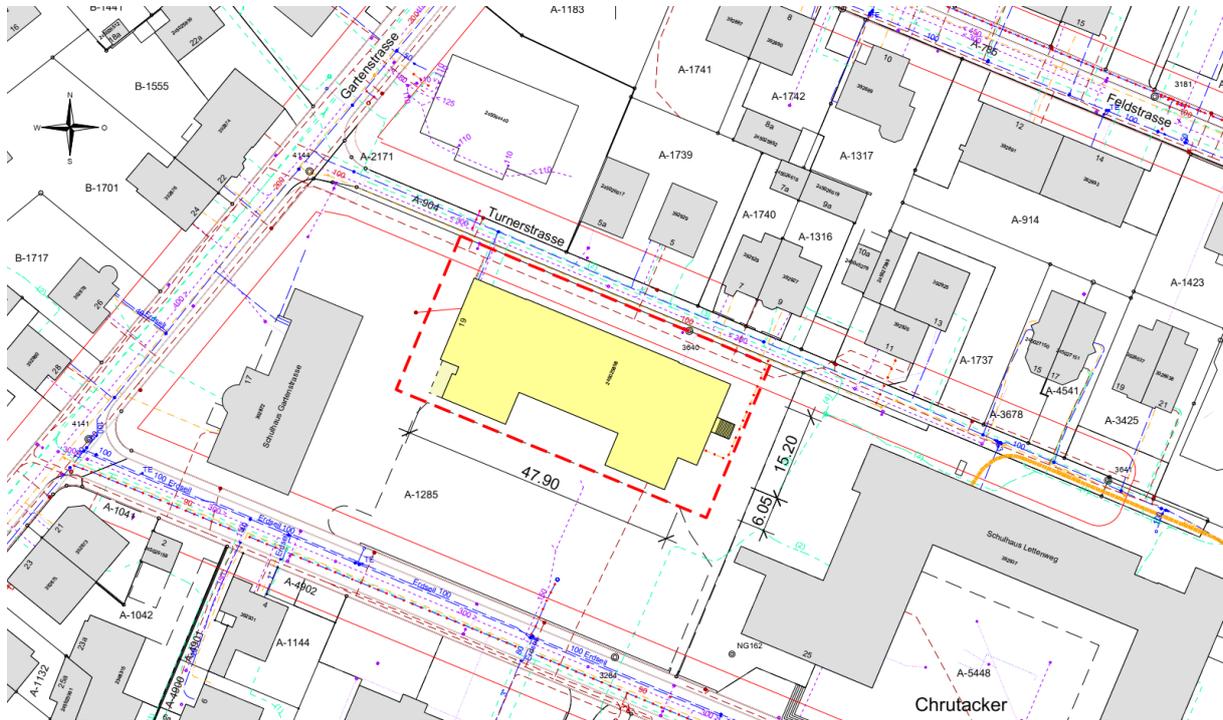


Abbildung 3: Situationsplan Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse

Die Turn- und Konzerthalle (Baujahr 1925, später Anbauten, Erweiterungen, Anpassungen an Medien und Innenausbau) war ein freistehendes Gebäude auf dem Schularéal Gartenstrasse, umgeben von einer Turn- und Spielwiese, Schulhof und einer Quartierstrasse.

Das Gebäude wies im Wesentlichen ein Untergeschoss (Technik, Garderoben, Holzwerkräume etc.), ein Erdgeschoss (Turn- und Konzerthalle über 2 Geschosshöhen) und einen Dachstock auf. Der Kopfbau mit Eingang und Foyer sowie der Bühnenteil hatten dementsprechend UG, EG, ein 2. OG plus Zugang zum Estrich. Auf der Südseite befand sich ein Geräteraum. Ebenfalls war eine Festküche angebaut.

Das Gebäude war einem Wärmeverbund mit weiteren Schulbauten angeschlossen, dessen Heizzentrale sich im Schulhaus Breite befindet. Die Wärmeversorgung wurde kassiert und somit auch vorübergehend die Heizversorgung des Schulhauses Gartenstrasse.

Der Aushub wurde vor Ort mehrheitlich im Direktaufwad abtransportiert. Das Material wurde organoleptisch, das heisst nach Aussehen und Geruch, beurteilt und aufgrund des Fremdstoffanteils triagiert. Die verschmutzten Bereiche der Hinterfüllungen im Kellerbereich wurden während der Ausführung entfernt.

Verschmutzte Bereiche, welche auf der Parzelle vermutlich in den obersten Metern fast vollflächig vorhanden sind, wurden innerhalb des Rückbauperimeters entfernt. Leerrohre, alte, stillgelegte Leitungen, sowie allenfalls darum liegende verschmutzte Auffüllungen wurden ebenfalls nur im Bereich des Rückbauperimeters entfernt. Aufgrund der geringen angefallenen Mengen an verschmutztem Aushub, wurde dieses vom Rückbauunternehmer zusammen mit dem Mischabbruch abgeführt.



Abbildung 4: Rückbauarbeiten Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse

Mit den Rückbau- und Aushubarbeiten wurden die mit Fremdstoffen belasteten Auffüllungen innerhalb des Rückbauperimeters vollständig entfernt. Das Erreichen des unverschmutzten Untergrunds (Sohle und Böschungen) wurde mittels optischer Beurteilung nachgewiesen (<1% Fremdanteil).

Wie bereits bei den Ausführungen des Areals Bettenacker erwähnt, ist bekannt, dass im Gebiet der Gemeinde Allschwil im Bereich von künstlichen Auffüllungen und Aufschüttungen oberflächlich vermehrt Ziegelbruchstücke (mineralischer Fremdstoffanteil >5%) vorkommen können. Auch auf dieser Bauparzelle ist ganzflächig mit solchem Material zu rechnen. Da im Zuge des Rückbaus kein „Site-Clean Up“ und damit keine komplette Sanierung der ganzen Parzelle angestrebt war, wurde die künstliche Auffüllung nur innerhalb des Rückbauperimeters entfernt.

Der Standort ist nicht im Kataster belasteter Standorte Baselland (KbS BL) eingetragen. Auf der Parzelle wurden aber einige Auffüllungen bzw. Hinterfüllungen, insbesondere im Bereich der Kellerwände, mit einem erhöhten mineralischen Fremdanteil (>5%) festgestellt, die unter fachkundiger Begleitung der regelkonformen Entsorgung zugewiesen und aus dem Rückbauperimeter entfernt wurden. Es können lokal noch verschmutzte Auffüllungen vorkommen. Der Standort kann jedoch weiterhin als unbelastet nach der Altlasten-Verordnung (AltIV) beurteilt werden.

Nach dem Abschluss der Rückbauarbeiten wurde das Gelände eingeebnet und die vorhandene Grünfläche mit Rasen erweitert. Die vorübergehend über die Sommermonate gekappte Wärmeleitung für das Schulhaus Gartenstrasse wurde entlang der Turnerstrasse neu verlegt und angeschlossen. Die Sicherheit der Bausubstanz wurde während der Arbeiten stets beobachtet und gewährleistet. Zwischen der Turnerstrasse und dem Lettenweg wurden zur Sicherheit und als Testprojekt zwei neue Kandelaber, welche als Solarleuchten autonom funktionieren, installiert. Der Abschluss der Strasse wurde mit einem Zaun um die gewonnene Freifläche markiert, um unberechtigtes Parken zu verhindern und das Gras zu schützen. Das Gelände wird als öffentliche Spielwiese zur Verfügung gestellt bis zu einer potenziellen Veräusserung resp. einem Landabtausch mit dem Kanton Basel-Landschaft.

3.4 Materialbilanz und Entsorgungswege Schulanlage Bettenacker

Sämtliches Aushub und Abbruchmaterial wurde detailliert erfasst und ordnungsgemäss Entsorgt.

Bauschadstoffe:

Beschreibung	Entsorgungsweg	Entsorgungs- bewilligung	Entsorgung (Tonnen)
Asbest- und PAK-haltiges Material	REMEX Recycling AG, Basel	-	10,86

Abbruchmaterialien:

Beschreibung	Entsorgungsweg	Entsorgungs- bewilligung	Entsorgung (Tonnen)
Schwarzbelag (PAK <250mg/kg)	BRW Baustoff – Recycling Whylen GmbH	-	62.40
Betonabbruch	RMZ Recycling und Mineralstoffzentrum GmbH	-	218.16
	Schweizerhalle Zwischenlager HaBö 8018		6.8
Mischabbruch	RMZ Recycling und Mineralstoffzentrum GmbH	-	668.33
	Kieswerk Aebisholz		652.50
Ziegel	Kieswerk Aebisholz AG	-	8.30
Bausperrgut, brennbar	SRS Swiss Recycling Services SA	-	1.82
Altholz	SRS Swiss Recycling Services SA	-	125.58
Holzboden, stark verschmutzt	SRS Swiss Recycling Services SA	-	5.0

Zugeführte Materialien:

Beschreibung	Depot / Herkunftsort	Mengen (Tonnen)
Asphalt (für Belagsanpassungen)	AMW Whylen GmbH	5.6
Zugeführtes Kiesmaterial	Diverse Baustellen	78.20
	HaBö Platz Allschwil 8028	487.22
	Kiesgrube Challere 8020	2381.95
	Schweizerhalle Zwischenlager HaBö 8018	117.29
Humus	Diverse Baustellen	263.22

4. Meilensteine

4.1 Meilensteine Rückbau gemeindeeigene Gebäude Schulanlage Bettenacker

Einwohnerratsbeschluss für die Rückbauplanung mit Ausschreibung der gemeindeeigenen Schulanlagen Bettenacker und Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse; Geschäft 4333 (<i>orientierend, nicht Bestandteil der Kreditabrechnung</i>)	20.06.2017
Planung / Submission / Ausschreibung (<i>orientierend, nicht Bestandteil der Kreditabrechnung</i>)	21.06.2017 bis 25.10.2017
Einwohnerratsbeschluss zum Rückbau der gemeindeeigenen Schulanlagen Bettenacker und Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse; Geschäft 4352	05.12.2017
Ausschreibungen / Auftragserteilungen Rückbauarbeiten	Januar 2018
Start der Rückbauarbeiten mit Räumungen, Baustelleninstallationen und mit dem Kassieren von Leitungen	Februar 2018
Schadstoffsanierungen und Entkernung	Sommer 2018
Rückbau gemeindeeigene Gebäude und befestigte Flächen	Sommer 2018
Betonarbeiten Blockheizkraftwerk	September 2018
Erdarbeiten	Frühling 2019
Umgebungsgestaltung	Bis Frühling 2020
Naturgarten	März 2020
Beschriftung Naturgarten	November 2020

4.2 Meilensteine Rückbau Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse

Einwohnerratsbeschluss für die Rückbauplanung mit Ausschreibung der gemeindeeigenen Schulanlagen Bettenacker und Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse; Geschäft 4333 (<i>orientierend, nicht Bestandteil der Kreditabrechnung</i>)	20.06.2017
Planung / Submission / Ausschreibung (<i>orientierend, nicht Bestandteil der Kreditabrechnung</i>)	21.06.2017 bis 25.10.2017
Einwohnerratsbeschluss zum Rückbau der gemeindeeigenen Schulanlagen Bettenacker und Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse; Geschäft 4352	05.12.2017
Ausschreibungen / Auftragserteilungen Rückbauarbeiten	Januar 2018
Start der Rückbauarbeiten mit Räumungen, Baustelleninstallationen und mit dem Kassieren von Leitungen	Februar 2018
Baustopp infolge Einsprache	März 2018
Schadstoffsanierungen und Entkernung	Mai 2018
Rückbau Turn- und Konzerthalle und befestigte Flächen	Juni 2018
Erdarbeiten	Juli 2018
Ansaat	Juli 2018
Strassenbeleuchtung Turnerstrasse	Dezember 2019

5. Kreditabrechnungen

5.1 Abrechnung Rückbau gemeindeeigene Gebäude Schulanlage Bettenacker

Kostenaufstellung nach Baukostenplan Abrechnung:

BKP 1	Vorbereitungsmassnahmen/Rückbau	CHF	1'234'419.20
BKP 4	Umgebung	CHF	100'623.60
BKP 6	Honorare (inkl. Nebenkosten)	CHF	113'736.70
BKP 9	Ausstattung	CHF	20'315.95
Total	Brutto-Baukosten inkl. 7.7% MWST	CHF	1'469'095.45

Genehmigter Kredit inkl. MWST CHF 1'752'00.00 / Konto 2170-5040.01

Kostenaufstellung nach Baukostenplan genehmigter Kredit:
(Beschluss ER vom 25. Oktober 2017)

BKP 1	Vorbereitungsmassnahmen/Rückbau	CHF	1'411'00.00
BKP 110	Rückbau und Umlegung Werkleitungen (Strom, Wasser, Elektrisch, Telefon, GGA, Kanalisation)	CHF	60'000.00
BKP 112	Rückbau	CHF	1'326'000.00
BKP 113	Kunst am Bau	CHF	25'000.00
BKP 2	Gebäudekosten	CHF	50'000.00
BKP 211	Anpassungen an BHKW und Provisorien (Kamin, Aussenwände, Abdichtungen etc.)	CHF	50'000.00
BKP 4	Umgebung	CHF	102'000.00
BKP 421	Blumenwiese (gem. ER-Beschl. 17.5.2017, Geschäft A 4270A)	CHF	102'000.00
BKP 6	Honorare (inkl. Nebenkosten)	CHF	189'000.00
BKP 611	Honorare / Analysekosten	CHF	155'000.00
BKP 612	Reserve ca. 2.0% von CHF 1'718'000.00	CHF	34'000.00
Total	Rückbaukosten inkl. 7.7% MWST	CHF	1'752'000.00

Die Planungskosten konnten durch effiziente Planung und professionelle Leistung der Fachingenieure deutlich unterschritten werden. Dies hängt teilweise damit zusammen, dass Fahrtweg und Sitzungen immer in Kombination mit dem parallel laufenden Rückbau der Turn- und Konzerthalle gehalten wurden. Zudem fiel weniger Aufwand bei der Planung und somit beim Rückbau an, welcher erst im Verlauf des Projektes abgeschätzt werden konnte. Die Gebäudekosten BKP 2 Gebäudekosten sind in die BKP 1 Vorbereitungsarbeiten/Rückbau eingeflossen, da es sehr viele Abhängigkeiten mit dem Rückbau gab. Die BKP 9 entstand aus dem Wunsch, den Naturgarten zu beschildern um einen Lernpfad zu kreieren. Die Signaletik kann bei einer Umnutzung des Areals versetzt und andernorts wiederverwendet werden.

5.2 Abrechnung Rückbau Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse

Kostenaufstellung nach Baukostenplan Abrechnung:

BKP 1	Vorbereitungsmassnahmen/Rückbau	CHF	430'554.85
BKP 4	Umgebung	CHF	19'868.90
BKP 6	Honorare (inkl. Nebenkosten)	CHF	42'997.45
Total	Rückbaukosten inkl. 7.7% MWST	CHF	493'421.20

Genehmigter Kredit inkl. MWST CHF 495'000.00 / Konto 2170-5040.28

Kostenaufstellung nach Baukostenplan genehmigter Kredit:
(Beschluss ER vom 25. Oktober 2017)

BKP 1	Vorbereitungsmassnahmen/Rückbau	CHF	425'000.00
BKP 110	Rückbau und Umlegung Werkleitungen (Strom, Wasser, Elektrisch, Telefon, GGA, Kanalisation)	CHF	25'000.00
BKP 112	Rückbau	CHF	400'000.00
BKP 4	Umgebung	CHF	0.00
BKP 421	Keine Massnahmen	CHF	0.00
BKP 6	Honorare (inkl. Nebenkosten)	CHF	70'000.00
BKP 611	Honorare / Analysekosten	CHF	60'000.00
BKP 612	Reserve ca. 2.0% von CHF 485'000.00	CHF	10'000.00
Total	Rückbaukosten inkl. 7.7% MWST	CHF	495'000.00

Die Umgebungsarbeiten sind aufgrund der Wiederherstellung des Rasens mit der Nachpflege entstanden.

6. Anträge

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat

zu beschliessen:

- 6.1 Die Abrechnung für die Rückbauarbeiten der gemeindeeigenen Gebäude der Schulanlage Bettenacker von CHF 1'469'095.45 inkl. 7.7% MWST wird genehmigt.
- 6.2 Die Abrechnung für die Rückbauarbeiten der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse von CHF 493'421.20 inkl. 7.7% MWST wird genehmigt.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsidentin:

Leiter Gemeindeverwaltung:

Nicole Nüssli-Kaiser

Patrick Dill